

## Eine Initiative, die von FATHIMA e.V. unterstützt wird:

Das 4.000 Einwohner zählende Dorf Kassan im Nordwesten von Burkina Faso, 200 km von der Hauptstadt Ouagadougou und 10 km von der Provinzhauptstadt Tougan entfernt, leidet unter einer starken Landflucht von Mädchen ab 12 Jahren. Der Verein **Kônlêkoûn** hat bereits ein Jugendzentrum in Kassan geschaffen und baut nun ein **handwerkliches- und landwirtschaftliches Ausbildungszentrum für Mädchen**. Damit sollen Bedingungen geschaffen werden, die Mädchen in ihrem Dorf Perspektiven geben und zum Bleiben motivieren. Neben Gartenbau und Kleinviehhaltung ist u.a. die Ausbildung in Seifen- und Butterproduktion aus Kariteefrüchten vorgesehen. Gesundheits- und Hygieneerziehung mit HIV-Aufklärung werden außerdem in das Ausbildungsprogramm aufgenommen, das für 30 Mädchen pro Jahrgang vorgesehen ist.

Von der lokalen Verwaltung wurden dem Verein dafür zwei Hektar Gelände zur Verfügung gestellt. Die Bevölkerung hat unter Anleitung von **Kônlêkoûn** provisorisch einen Schachtbrunnen zur Bewässerung im Gemüseanbau ausgehoben und einen ersten Unterrichtsraum gebaut. Projektconcept, Pläne, Kostenkalkulation und Unterrichtsprogramme für die ersten fünf Jahre liegen vor, ebenso wie Programme zur Beschäftigung und Selbständigkeit nach der Ausbildung. Nähkurse, Gemüse- und Maisanbau sowie Seifenproduktion haben seit zwei Jahren begonnen.

**FATHIMA e.V.** hat bisher 30 Nähmaschinen und einen Bohrbrunnen für das Ausbildungszentrum in Kassan mitfinanziert und will mit Hilfe von Spendengeldern den weiteren Aufbau beim Ankauf von Baumaterialien, Arbeitsmitteln und qualifizierten Arbeiten unterstützen sowie zu einem späteren Zeitpunkt durch Vergabe von Kleinkrediten einen Start ins Berufsleben ermöglichen.



Seit Dezember 2009 sind Nähkurse eingerichtet



Bohrung eines Tiefbrunnens in Kassan im Juli 2011